

Universitätsbibliothek Wuppertal

Werke

Die Geschichtsbücher (Historien) des Tacitus ; Bd. 3

Tacitus, Cornelius

Stuttgart, 1831

Inhalt des vierten Buches

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-650](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-650)

Inhalt des vierten Buches.

Fortsetzung der Geschichte des vorigen Jahres.

Cap. 1. Gräuel der Eroberung in Rom. Cap. 2. Domitians Ausschweifungen. Der Rest der Vitellianer ergibt sich. Lucius Vitellius hingerichtet. Cap. 3. Campanien beruhigt. Vespasian als Kaiser anerkannt. Cap. 4. Befehlungen der Feldherrn. Cap. 5. Helvidius Priscus. Cap. 6. Fortsetzung. Cap. 7. Streit zwischen Helvidius und Marcellus. Cap. 8. Fortsetzung. Cap. 9. Verarmung des Staats. Cap. 10. Neuer Streit im Senat. Cap. 11. Mucians Uebermuth. Cap. 12. Krieg in Garmanien. Cap. 13. Claudius Civilis. Cap. 14. Er wiegelt die Bataver auf. Cap. 15. Beitritt der Canninesaten. Anfang der Feindseligkeiten. Cap. 16. Schlacht am Rhein. Cap. 17. Civilis fordert Gallien auf. Cap. 18. Schwacher Widerstand der Römer. Cap. 19. Meuterei. Unentschlossenheit des Hordeonius. Cap. 20. Treffen bei Bonn. Cap. 21. Civilis heuchelt Anhänglichkeit an Vespasianus. Cap. 22. Angriff auf das Römische Lager. Cap. 23. Kampf. Die Bataver abgetrieben. Cap. 24. Grimm der Soldaten gegen Hordeonius. Cap. 25. Fortsetzung. Cap. 26. Ueble Lage der Römer. Cap. 27. Gefecht. Meuterei im Römischen Lager. Cap. 28. Civilis erhält Verstärkung. Cap. 29. Nächtllicher Sturm auf das Lager. Cap. 30. Abgeschlagen. Cap. 31. Botschaft von der Schlacht bei Cremona. Wirkung derselben. Cap. 32. Civilis wird vergebens aufgefodert, die Waffen niederzulegen. Cap. 33. Vo-

cula von Civilis überfallen — und gerettet. Cap. 34. Fehler der beiden Heerführer. Neuer Kampf. Cap. 35. Vocula's Zaubern. Cap. 36. Vocula im Nachtheil. Aufruhr seiner Soldaten. Gordianus ermordet. Cap. 37. Der Aufruhr gestillt.

Jahr Roms 824. Jahr der christlichen Zeitrechnung 71.

Cap. 38. Falsche Furcht vor Piso in Africa. Cap. 39. Senatssitzung. Eifersucht der Großen. Cap. 40. Senatsverhandlungen. Cap. 41. Censur. Cap. 42. Der Angeber Aquilius Regulus. Des Montanus heftige Rede gegen ihn. Cap. 43. Streit zwischen Helvidius und Marcellus, Cap. 44. friedlich beigelegt. Cap. 45. Die Senieser wegen Thätlichkeit gegen einen Senator bestraft. Cap. 46. Soldatenumult in Rom Cap. 47. Senatsverhandlungen. Cap. 48. Ermordung des Lucius Piso. Cap. 49. Valerius Fesius. Cap. 50. Treue eines Elaven Piso's. Cap. 51. Vespasian schlägt die Hülfe der Parther aus. Er wird wider Domitian eingenommen. Cap. 52. Durch des Titus Fürbitte versöhnt. Cap. 53. Bau des Capitoliunus. Cap. 54. Fortgesetzter Krieg des Civilis. Cap. 55. Clasticus, Tutor und Sabinus, mit Civilis verbunden. Uebermuth der Gallier. Cap. 56. Verlegenheit der Römer. Cap. 57. Ein Römische Heer geht zum Feind über. Cap. 58. Vocula's Rede an sein Heer. Cap. 59. Clasticus läßt den Vocula umbringen. Cap. 60. Die Römer durch Hunger zum Abfalle gezwungen. Cap. 61. Grausamkeit des Civilis. Cap. 62. Kläglicher Abzug der Römischen Legionen. Cap. 63. Rathschlag über Zerstörung der Agrippinischen Colonie (Eöln). Cap. 64. Die Lenkteren verlangen die Schleifung von Eöln. Cap. 65. Ausweichende Antwort der Einwohner. Cap. 66. Weitere Fortschritte des Civilis. Cap. 67. Julius Sabinus erhebt sich zum Kaiser. Er wird von den Sequanern geschlagen. Cap. 68. Mucians Untriebe. Kriegsrüstungen in Rom. Cap. 69. Uneinigkeit unter den Galliern. Cap. 70. Unthätigkeit der rebellischen Heerführer. Tutor bei Bingham geschlagen. Cap. 71. Anfunft des Cerialis zu Mainz. Cap. 72. Die Soldaten verlangen die Plünderung von Trier. Cerialis verwehrt es. Cap. 73. Dessen

Rede an die abtrünnigen Gallier. Cap. 74. Fortsetzung. Cap. 75. Cerialis vergebens zur Untreue aufgefodert. Cap. 76. Kriegsberathung der Germaner. Tutor rath zum Angriffe. Cap. 77. Cerialis zuerst besiegt; Cap. 78. dann Sieger. Cap. 79. Abfall der Agrippiner vom Germanischen Bunde. Cap. 80. Des Vitellius Sohn von Mucian getödtet. Antonius zurückgesetzt. Cap. 81. Vespasians Wunderthaten. Cap. 82. Erscheinung im Serapistempel. Cap. 83. Geschichte dieses Tempels. Cap. 84. Fortsetzung. Cap. 85. Valentinus hingerichtet. Cap. 86. Domitians Ehrgeiz und Verstellung.

V i e r t e s B u c h .

1. Die Ermordung des Vitellius war mehr des Krieges Ende, als des Friedens Anfang. Bewaffnet verfolgten die Sieger mit unverföhnlichem Hasse die Besiegten in der Stadt umher. Voll Mordes waren die Straßen, blutbesect die Marktplätze und Tempel, indem hier und da niedergestossen wurde, Wen der Zufall herbeiführte. Hierauf, bei anwachsender Zügellosigkeit, fingen sie an, die Verborgenen aufzuspüren und hervor zu reißen; wo sie einen jungen Mann von schlankem Wuchse sahen, erschlugen sie ihn, ohne Unterscheidung des Kriegsmannes oder Bürgers. Die Wuth begnügte sich, so lange der Haß noch frisch war, mit Blute, dann verkehrte sie sich in Raubgier. Nichts Heimliches noch Verschlossenes blieb unangetastet, unter dem Scheine, sie suchen Vitellianer. Dieß war die Lösung zum Erbrechen der Häuser, oder, bei Widerstand, zum Morden. Auch die Dürf-